



Abb. 23: Beziehungen der Ncl. vestibulares zu anderen Hirnstrukturen

**Ncl. ambiguus**

Dieser viszeromotorische Kern innerviert die Schlund- und Gaumenmuskulatur sowie die Kehlkopfmuskulatur.

**Ncl. salivatorius inferior**

Die viszeromotorischen (= parasymphatischen) Fasern innervieren die Glandula parotis sekretorisch.

**MERKE:**

Es gibt zwei Kerngebiete für die sekretorische Innervation der Speicheldrüsen:

- Ncl. salivatorius superior (= Tränen-, Nasen-, Gaumen- sowie Sublingual- und Submandibulardrüsen)
- Ncl. salivatorius inferior (= Ohrspeicheldrüse)



**Ncl. dorsalis n. vagi**

Dieser viszeromotorische Kern innerviert parasymphatisch den Körper vom Hals abwärts bis zur linken Kolonflexur.

**Ncl. n. accessorii**

Eigentlich handelt es sich beim N. accessorius um keinen echten Hirnnerv. Er entspringt aus

dem zervikalen Rückenmark und hat seinen speziell-viszeromotorischen Kern im Vorderhorn des Zervikalmarkes von C1 bis C5 liegen.

**Ncl. n. hypoglossi**

Der somatomotorische Kern innerviert motorisch die Zungenmuskulatur.

**MERKE:**

Der N. hypoglossus ist der einzige Hirnnerv, der ventral der Olive austritt.

**6.3 Kernkomplexe in Medulla oblongata und Pons**

In Medulla oblongata und Pons liegen Kernkomplexe, die für die Feinabstimmung der Bewegung große Bedeutung haben. Die Efferenzen dieser Kerne stellen wesentliche Afferenzen des Kleinhirns dar.

**6.3.1 Olivenkernkomplex**

Lateral der Pyramiden liegen die Oliven mit den Olivenkernkomplexen (= Ncl. olivares inferiores), die für die Bewegungskoordination große Bedeutung haben.